

Frühling 2013 – Italien (Venedig, Toscana)

5.4.2013 239km

Nach dem Feierabend geht's los Richtung Süden.

In Como an der ersten Raststätte noch schnell 2 Viacards gekauft. Dummerweise an der Tankstelle und nicht am Raststätten-Kiosk. Die erste Karte funktioniert prompt nicht.

Die erste Nacht verbringen wir schon oft auf dem SP in Saronno.

6.4.2013 283km

Im ersten Carrefour an dem wir vorbeifahren in Saronno kaufen wir ein, danach geht's ab auf die Autobahn. Die zweite in Como an der Tankstelle gekaufte Viacard funktioniert bis jetzt.

Bei durchzogenem Wetter erreichen wir bald Fusina in der Lagune von Venedig. Dort checken wir auf dem Camping Fusina ein. Wir erwischen noch zwei Plätze mit direkter Sicht auf Venedig. Ein Grossteil des Platzes ist aufgrund des Dauerregens der letzten Tage ein grosser Sumpf.

Trotz kaltem Wind wird natürlich grilliert.



7.4.2013 0 km

Wir besuchen Venedig. Das Boot fährt wenige Meter vom Camping.

Die Stadt macht einen heruntergekommenen und stark überbewerteten Eindruck. Für eine Gondelfahrt wollte der Gondoliere 80€ für 20 Minuten. Maximal 4 Personen hätten in das Boot gepasst und wir waren 7. Also haben wir uns das gespart.



Feuerwehrdepot:



Wäsche trocknen:



8.4.2013 240km

Heute geht es weiter Richtung Toscana. Beim ersten Punto Blu reklamierten wir die nicht funktionierende Viacard. Wir fahren Richtung Montalcino. Doch nun funktioniert auch die Restkarte von Como nicht mehr. Bei der Ausfahrt Firenze Nord treffen wir Marino. Wir reklamieren wieder beim Punto Blu, worauf die Dame dort alle unsere Karten kontrolliert und wieder auflädt und uns erklärt dass bei vielen Tankstellen die Karten in der Kasse gelagert werden, was zur Entmagnetisierung führt. Kurz darauf beschliessen wir aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und des zu erwartenden Feierabendverkehrs auf der Strecke Firenze-Siena in Firenze zu bleiben und das Angebot zum Nachtessen bei Maria und Marino anzunehmen.

Also haben wir uns wieder auf dem Stellplatz vis-à-vis vom Social Camper Firenze eingerichtet.

9.4.2013 110

Weiter geht's von Firenze Richtung Siena. Dieses Stück Autobahn ist mittlerweile in einem miserablen Zustand. In Montalcino auf dem Stellplatz eingerichtet und ins Dorf zum Brunello degustieren (und kaufen). Da wir im letzten Herbst im nicht weit entfernten Montepulciano waren, stellten wir im direkten Vergleich fest, dass in Montepulciano wesentlich mehr Leben ist als in Montalcino. Ob das an der Jahreszeit, am Dorf selbst, oder an der Wirtschaftskrise liegt, konnten wir auch nach mehreren Gläsern Wein nicht definitiv feststellen.



10.4.2013 83km

Wir wollen noch ans Meer, also sind wir nach Castiglione della Pescaia gefahren, wo wir uns für dies restlichen Tage auf dem fast leeren Camping Rocchette einquartiert haben.

11. und 12.4.2013 0km

Spazieren und entspannen am Meer. Bis auf ein paar Surfer war ausser uns niemand am Strand.



13.4.2013 658km

Den Heimweg fahren wir an einem Stück.